

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.BW.500: Bildung und Schulentwicklung</b> <i>English title: Literacy and School Development</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>· kennen zentrale Etappen der Entwicklung des Bildungssystems in Deutschland unter Berücksichtigung der Entwicklung des Förderschulsystems und aus international vergleichender Perspektive,</li> <li>· können Entwicklungen in Deutschland hin zu einem inklusiven Bildungs- und Schulsystem international vergleichend und bildungstheoretisch einordnen,</li> <li>· können Auswirkungen gesellschaftlicher Veränderungen auf Schule als Institution und auf organisationales und pädagogisches Handeln in Schule unter besonderer Berücksichtigung des Gymnasiums auch bezogen auf inklusive Schulentwicklung analysieren,</li> <li>· kennen empirische Forschungsbefunde zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen für Bildung, Schule und Unterricht,</li> <li>· kennen theoretische Ansätze und Instrumente zur Gestaltung und Steuerung von Schulentwicklung auf unterschiedlichen Ebenen des Bildungssystems (Bildungsadministration, Einzelschule, Unterricht),</li> <li>· können Modelle und Instrumente der Schul- und Unterrichtsentwicklung für die Planung eines Schulentwicklungsvorhabens anwenden,</li> <li>· können unter Verwendung empirisch fundierten Wissens und unterschiedlicher theoretischer Ansätze ausgewählte Reformvorhaben auf verschiedenen Ebenen des Schulsystems hinsichtlich ihrer Effekte analysieren und bewerten.</li> </ul>	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: M.BW.500.VL Das Schulsystem in Deutschland - Geschichte und Gegenwartssituation</b> (Vorlesung) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Entwicklung des Schulsystems (mit Fokus auf gymnasialer Bildung) in Verbindung mit anderen Bildungsinstitutionen und mit Blick auf bildungstheoretische Hintergründe</li> <li>· aktuelle Entwicklungen im Bereich des Bildungssystems und der Schule (mit Fokus auf das Gymnasium)</li> </ul> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: M.BW.500.Sem Bildungsreform und Schulentwicklung</b> (Seminar) <i>Inhalte:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Es sollen ausgewählte Beispiele aktueller Reformvorhaben analysiert und bewertet werden</li> <li>· ausgehend von schultheoretischen Annahmen,</li> <li>· der empirischen Forschung zu ihrer Umsetzung,</li> </ul>	2 SWS

<ul style="list-style-type: none"> <li>- unter eventueller Erprobung und Analyse der eingesetzten Verfahren und Instrumente</li> <li>- im Hinblick auf Transfermöglichkeiten von Schulentwicklungskonzepten in die Praxis.</li> </ul>	
---	--

Von den folgenden Prüfungen ist genau eine erfolgreich zu absolvieren:	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten) oder Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> M.BW.500.HA: Bildung und Schulentwicklung (Hausarbeit o.ä.)	6 C
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> M.BW.500.KI: Bildung und Schulentwicklung (Klausur)	6 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b> M.BW.500.mdl: Bildung und Schulentwicklung (mündlich)	6 C

<b>Prüfungsanforderungen:</b> Darstellung eines ausgewählten Reformansatzes und seine Analyse wahlweise aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- historischer Perspektive unter Berücksichtigung des Zusammenhangs von Bildungstheorien und Institutionalisierung von Bildung</li> <li>- schultheoretischer Perspektive unter Berücksichtigung der Bedingungen institutionellen und organisationalen Handelns in Schule</li> <li>- Perspektive der empirischen Bildungsforschung unter Berücksichtigung erwünschter und unerwünschter Effekte der Reform</li> </ul>	
--	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Tobias C. Stubbe
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zur maximalen Studierendenzahl bezieht sich auf jedes im Rahmen des Moduls angebotene Seminar; sie kann um maximal 10 v.H. überschritten werden.
--